



Amtsblatt der Gemeinde **Waldburg**

67. Jahrgang

Freitag, 24. Januar 2025

Nummer 4

**Gemeinde
Waldburg**

Bauplatzvergabe gegen Höchstgebot

Bauplatz Nr. 12b
1.988 m²
3 Vollgeschosse
Gewerbe 100 % /
mind. 1.100 m² Nutzfläche

Gewerbegrundstück im Mischgebiet Gehrenäcker II

Informationen unter www.gemeinde-waldburg.de



Amtliche Bekanntmachungen

Vergabe von einem Gewerbegrundstück

Die Gemeinde Waldburg hat im Mischgebiet des Bebauungsplangebiets „Gehrenäcker II“ einen Bauplatz für eine gewerbliche Nutzung zu vergeben. Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.01.2025 über die Vergabe des gemeindeeigenen Baugrundstückes beraten und beschlossen, den Bauplatz Nr. 12b im Mischgebiet gegen Höchstgebot auszuscheiden.

Um eine gesetzlich geforderte Durchmischung von ca. 50% bezogen auf den Gewerbeanteil zu erreichen, wird auf jedem Baugrundstück eine Mindestgewerbefläche verlangt und anschließend vertraglich abgesichert. Dieser jeweilige Gewerbeanteil ist bei einer Bebauung mindestens zu erbringen. Dabei wird die Nutzfläche im Hauptgebäude und nicht die Grundfläche betrachtet.

Das folgende gemeindeeigene Baugrundstück wird gegen Höchstgebot vergeben:

Bauplatznummer	Flurstück	Größe des Platzes in m ²	Typ nach Bebauungsplan	Mindestgewerbeanteil (Nutzungsfläche)
12b	1351/5	1.988 m ²	4a	100 % und mind. 1.100 m ²

Das Mindestgebot liegt bei 120 €/m².

Die Frist für die Abgabe eines Angebots endet am 27.02.2025 um 10 Uhr. Ihr Angebot richten Sie bitte auf dem Postweg an die folgende Adresse:

Gemeinde Waldburg
Vergabestelle Bauplätze
Hauptstraße 20
88289 Waldburg

Informationen und die Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Waldburg: www.gemeinde-waldburg.de

Sollten Sie Fragen zum Bieterverfahren haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

Ansprechpartner: Herr Joachim Rittler
E-Mail: joachim.rittler@gemeinde-waldburg.de
Tel.: 07529 / 9717-34

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 16.01.2025

1. Baugesuch

Der Gemeinderat beschloss, einem Bauvorhaben auf Erweiterung eines Kühlhauses am Langholz, 88289 Waldburg, zuzustimmen und Befreiungen bezüglich der Dachform und der Dachneigung sowie das Einvernehmen zu erteilen.

2. Bauvoranfrage

Der Gemeinderat beschloss, einer Bauvoranfrage auf bauplanungsrechtliche Zulässigkeit eines Wohnhausneubaus in Obergreut, 88289 Waldburg, zuzustimmen und das Einvernehmen zu erteilen.

3. Bauplatzvergabe im Mischgebiet Gehrenäcker II

Im Bebauungsplan „Gehrenäcker II“ (2017) wurde ein Mischgebiet entlang der Bodnegger Straße festgelegt, um den Immissionsschutz zu gewährleisten. Ein Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO erfordert eine ausgewogene Nutzung von Gewerbe und Wohnen. Ein Nahversorger war als Ankerprojekt für die gewerbliche Nutzung geplant, während sozialer Wohnungsbau in bestimmten Bereichen vorgesehen wurde.

Der Ablauf der Bauplatzvergaben begann vor 2020 mit erfolglosen Gesprächen über sozialen Wohnungsbau. Im Jahr 2020 wurden Typ-1- und Typ-2-Grundstücke vorrangig für Gewerbe und danach Typ-4-Grundstücke für Wohnnutzung vergeben. Änderun-

gen des Bebauungsplans wurden 2020 beschlossen, um u.a. den Nahversorgerbereich anzupassen. Ein gemeinsames Projekt für Grundstücke Nr. 7 und 12 scheiterte 2022 an gestiegenen Baukosten und wirtschaftlicher Unsicherheit. Eine neue Vergabe 2024 hatte nur geringe Bewerberzahlen, und für Bauplatz Nr. 12b gab es keine Bewerbung.

Aktuell stehen die Bauplätze Nr. 12b und 31 zur Veräußerung bereit. Nr. 12b könnte rein gewerblich für ein Bürogebäude ausgeschrieben werden, während Nr. 31 für Wohnzwecke ausgeschrieben werden könnte. Aufgrund rechtlicher Vorgaben ist eine Vergabe im Bieterverfahren erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss, den Bauplatz Nr. 12b im Mischgebiet Gehrenäcker II gegen Höchstgebot zu vergeben. Dabei gelten folgende Kriterien:

- Es wird ein Mindestgewerbeanteil von 100% bzw. 1.100 m² festgelegt.
- Das Mindestgebot liegt bei 120 €/m².
- Innerhalb von fünf Jahren ab Vertragsschluss muss die Umsetzung erfolgt und der zu erbringende Gewerbeanteil eingehalten sein. Zudem besteht für diese Zeit ein Veräußerungsverbot. Diese Klauseln sollen später auch Teil des Vertrages sein.

4. Eröffnungsbilanz – Beschlussfassung

Die Gemeinde Waldburg hat im Rahmen eines Gemeinderatsbeschlusses vom 15. Juli 2015 entschieden, das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) ab dem 1. Januar 2019 anzuwenden. Dieses neue Haushaltsrecht, auch als kommunale Doppik bezeichnet, basiert auf drei Komponenten: Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Für die erstmalige Erstellung der Vermögensrechnung zum 1. Januar 2019 musste das gesamte Vermögen der Gemeinde erfasst und bewertet werden. Die Eröffnungsbilanz stellt Vermögensgegenstände den Kapitalpositionen, Sonderposten und Schulden gegenüber und hat eine Bilanzsumme von 26.359.569,42 Euro. Die Eröffnungsbilanz wurde in der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Waldburg zum 1. Januar 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 26.359.569,42 € in Aktiva und Passiva festgestellt wird.

5. Beratung und Beschlussfassung über eine Benutzungsordnung für den kommunalen Grillplatz

Die Gemeinde Waldburg hat im Laufe des Jahres 2024 mehrere Beschwerden aus der Bürgerschaft erhalten, die sich auf den Grillplatz und den alten Sportplatz beziehen. Grund dafür sind Lärmbelästigungen und Verschmutzungen, die durch unangekündigte Fußballspiele und größere, partyähnliche Treffen von bis zu 60 Personen am alten Sportplatz des FV Waldburg und dem nahegelegenen Grillplatz verursacht werden. Der in der Sitzung vom 12.09.2024 vorgestellte 1. Entwurf der Benutzungsordnung für den Grillplatz bzw. für den alten Sportplatz wurde gemäß den Vorstellungen des Gemeinderates überarbeitet. Der 2. Entwurf sieht nun eine eigenständige Benutzungsordnung für den Grillplatz und den alten Sportplatz vor. Dementsprechend bezieht sich der in Anlage 2 zu TOP 6 angehängte Entwurf der Benutzungsordnung ausschließlich auf den Grillplatz.

Folgende wesentliche Punkte wurden im Vergleich zum 1. Entwurf abgeändert:

- Erhöhung der zulässigen Personenzahl ohne vorherige Anmeldung bei der Gemeinde auf 30 Personen (statt 15)
- Regelung bezüglich des Mülls
- Verbot von Glasflaschen fällt weg
- QR-Code zur Kontaktaufnahme und Anmeldung von größeren Personengruppen

Der Gemeinderat beschloss, Punkt 6. des vorliegenden Entwurfs der Benutzungsordnung in seiner Formulierung beizubehalten. Der Gemeinderat beschloss, die Regelung unter Punkt 6. des Entwurfs wie folgt zu ergänzen:

„Ausnahme: genehmigte Veranstaltungen.“

Der Gemeinderat beschloss die Benutzungsordnung für den Grillplatz der Gemeinde entsprechend dem vorliegenden Entwurf und den beschlossenen Ergänzungen als Benutzungsordnung.



Informationen zur Bundestagswahl 2025

Aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit und den damit verbundenen verkürzten Fristen für die Bundestagswahl am 23.02.2025 haben wir für Sie die aktuell wichtigsten Informationen zusammengefasst:

Die Wahlbenachrichtigungen werden momentan an alle Wahlberechtigten versandt und sollten Ihnen bis spätestens zum 02.02.2025 zugehen.

Um Ihnen die Briefwahlunterlagen so rasch wie möglich zustellen zu können, beantragen Sie diese bitte möglichst zeitnah nach Zustellung Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Sie können Ihre Briefwahlunterlagen entweder online, schriftlich, per Mail oder direkt vor Ort im Rathaus Waldburg beantragen.

Um den Online-Antrag vollständig ausfüllen zu können, benötigen Sie Ihre Wahlbezirks- und Wählernummer. Diese finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Ihre Anträge werden wir schnellstmöglich bearbeiten.

Beachten Sie bitte, dass die Wahlbriefe rechtzeitig wieder bei der Gemeindeverwaltung Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg eingehen müssen.

Ist Ihr Reisepass bzw. Ihr Personalausweis noch gültig?

Die Ausstellung eines neuen Reisepasses/Personalausweises kann bis zu 4 Wochen dauern.

Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihre Dokumente.

Ungültig gewordene Dokumente sollten beim Bürgermeisteramt, Zimmer 14 (Frau Loss/Dingler-Weber) neu beantragt werden.

Für die Beantragung müssen Sie **persönlich** erscheinen, da bei der Antragstellung Ihre Unterschrift sowie Ihre Fingerabdrücke direkt erforderlich sind. Bitte bringen Sie für die Antragsstellung ebenfalls ein **biometrisches Passfoto** mit.

Gebühren:

Personalausweis ab 24 Jahren	37,00 € (10 Jahre gültig)
Personalausweis unter 24 Jahren	22,80 € (6 Jahre gültig)
Vorläufiger Personalausweis	10,00 € (3 Monate gültig)
Reisepass ab 24 Jahren	70,00 € (10 Jahre gültig)
Reisepass unter 24 Jahren	37,50 € (6 Jahre gültig)

Ihre Gemeindeverwaltung

Mikrozensus 2025 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung startet erneut

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62 000 Haushalte im Südwesten.

Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe mit einbezogen werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Würtbergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend, um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu gewährleisten.

Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung.

Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen.

Räum- und Streupflicht

Wir möchten die Bevölkerung nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht hinweisen. Haus- und Grundbesitzer der an Straßen anliegenden Grundstücke sollten im eigenen Interesse die in der Streupflichtsatzung der Gemeinde enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und ggfs. Geldbußen rechnen müssen.

Was ist zu räumen, streuen und reinigen?

Gehwege und entsprechende Flächen am Straßenrand, wenn keine Gehwege vorhanden sind auf mind. einem Meter Breite. Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen. Sollte nur einseitig ein Gehweg vorhanden sein, ist nur dieser zu räumen. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, sind die entsprechenden Flächen am Rande der Fahrbahn mit mind. einer Breite von einem Meter zu räumen und streuen. *Bei Straßen ohne Gehwege sind in ungeraden Jahren die Straßenanlieger mit ungerader Hausnummer, in geraden Jahren die Straßenanlieger mit gerader Hausnummer verpflichtet, auf jeweils ihrer Straßenseite die entsprechenden Flächen zu räumen (§ 2 Absatz 4 der Räum- und Streupflichtsatzung).*

Wer ist verantwortlich?

Verpflichtete sind die Straßenanlieger. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Bei entsprechenden Flächen am Straßenrand sind jeweils nur die Anlieger einer Straßenseite verpflichtet.

Wie ist zu räumen und zu streuen?

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren o. g. Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich verboten.

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Wie ist zu reinigen?

Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung. Bei der Reinigung ist der Staubbentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände



(z.B. Frostgefahr) entgegenstehen. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgraben geschüttet werden.

Zu welchen Zeiten muss geräumt sein?

Die Gehwege müssen von Montag bis Freitag bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr, geräumt bzw. gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Ausgabe von Streumaterial

An der Südseite des Bauhofgeländes (Zufahrt Feuerwehrhaus/ Bauhof) ist Streugut gelagert, das der Einwohnerschaft in Kleinmengen für den häuslichen Streubedarf zur Verfügung gestellt werden kann.

Bürgermeisteramt

Notfall-Rufnummer Bauhof

Der Bauhof Waldburg ist unter folgender Notfall-Rufnummer zu erreichen: **07529/9717-47**

Geschwindigkeitsmessungen in Waldburg

07.01.2025 Bildspitz

Geschwindigkeitsbegrenzung: 70 km/h

Überschreitungen: 5 (1,2%)

Höchstgeschwindigkeit: 88 km/h

09.01.2025 Amtzeller Straße

Geschwindigkeitsbegrenzung: 30 km/h

Überschreitungen: 17 (7%)

Höchstgeschwindigkeit: 55 km/h

Abfallwirtschaft

Abfallkalender

Januar 2025

24	Fr	
25	Sa	
26	So	
27	Mo	5
28	Di	
29	Mi	
30	Do	
31	Fr	

Kontaktdaten Ravensburg

Friedenstraße 6, 88212 Ravensburg

Montag - Mittwoch 07.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 07.00 - 17.30 Uhr

Freitag 07.00 - 12.00 Uhr

Kontaktdaten Außenstellen

- Bad Waldsee, Robert-Koch-Str. 52, 88339 Bad Waldsee
- Leutkirch im Allgäu, Wangener Str. 70, 88299 Leutkirch im Allgäu
- Wangen im Allgäu, Liebigstraße 1, 88239 Wangen im Allgäu

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch	07.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	07.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.30 Uhr
Freitag	07.30 - 12.00 Uhr

Tel.: 0751/ 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen -2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid -2360

E-Mail: buergerbuero-ab@landkreis-ravensburg.de

Wertstoffannahme

Öffnungszeiten Wertstoffhof November - Februar:

Grüngut/Wertstoffe (mittwochs) 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, 08. Januar 2025

Mittwoch, 05. Februar 2025

Wertstoff (Elektroschrott)

Gruppe 1	Kühl-/Gefriergeräte, Klimageräte, Ölradiatoren, Wärmepumpentrockner
Gruppe 2	Fernsehgeräte, Monitore und Geräte mit Bildschirm größer als 10 cm Diagonale
Gruppe 3	Neonröhren einzeln (NICHT eingepackt oder zu Bündeln zusammen gemacht) LED- und Energiesparlampen
Gruppe 4	Haushaltsgroßgeräte (Drucker, Waschmaschine, Trockner, Spülmaschine...) Geräte mit einer Kantenlänge weniger als 50 cm
Gruppe 5	Elektrokleingeräte und kleine Geräte Telekommunikation/ Unterhaltungselektronik - Geräte mit einer Kantenlänge weniger als 50 cm OHNE Batterien und Akkus - Geräte die Li-ION-Akkus enthalten, die NICHT entfernt werden können
Batterien:	Lithiumhaltige Akkus Akkubatterien, Geräteakkus, Knopfzellen, Handyakkus, normale Batterien

Schrott kann in Kleinmengen abgegeben werden. Die Bürgerwehr Waldburg freut sich allerdings, wenn Sie Ihr Alteisen erst bei der Alteisenannahme bzw. Alteisensammlung abgeben und so den Verein unterstützen.

NICHT angenommen wird:

- Photovoltaik Module
- Schrott-Teile, die noch Betriebsstoffe enthalten (Öl, Kraftstoff, Kühlfüssigkeit)
- Nachtspeicheröfen
- Öl- und Dieseltanks

Die Abfuhrtermine Restmüll, Biomüll, Papier- und gelbe Tonne entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender des Landkreises Ravensburg.

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg

-Bürgerbüro -

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg :

Abfallwirtschaft Bürgerbüro Tel.:

0751 / 85- 2345 (bei allgemeinen Fragen)

0751 / 85-2360 (bei Fragen zum Gebührenbescheid)

Nicht geleerte Tonnen

- Wurde Ihre **Bio- und/oder Restmülltonne** nicht geleert, rufen Sie bitte die **Hotline Nr.: 0800 3530300** an.
- Wurde Ihre **Papiertonne** nicht geleert, rufen Sie bitte bei der **Firma Stark, Tel.: 08382/96790** an.

Bei Fragen zur **Gelben Tonne**, wenden Sie sich bitte an **Firma Knettenbrech + Gurdulic,**

Tel.: 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Herzliche Grüße Ihr Bürgermeisteramt



Fundamt

Fundamt

Einzelner Schlüssel an der Bushaltestelle bei der Schule gefunden.
Abzuholen im Zimmer 14 im Rathaus

Schulnachrichten

Einladung zur persönlichen Hausführung und Unterrichtshospitation

EIN TAG DER OFFENEN TÜR
IST NICHT NÖTIG!

BEI UNS KANN MAN
TÄGLICH
GUTEN UNTERRICHT
ERLEBEN!

HOSPITATIONEN

Unser Unterricht kann täglich
und hautnah erlebt werden.

SCHULHAUSFÜHRUNGEN

Freitags finden private Führungen
mit der Schulleitung in Vogt statt.



Anmeldungen unter 07529/6589 oder per E-Mail: sekretariat@schule-waldburg.de

Erleben Sie unsere Schule hautnah! Wir freuen uns, Ihnen die Möglichkeit anzubieten, unsere Räumlichkeiten bei einer persönlichen Hausführung kennenzulernen und einen Einblick in unseren Unterricht zu gewinnen.

Entdecken Sie unsere Lernatmosphäre, stellen Sie Ihre Fragen und erleben Sie einen spannenden Einblick in den Schulalltag. Unsere Türen stehen Ihnen offen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter sekretariat@schule-waldburg.de oder Tel.: 07529 – 9717 781

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen!

VHS-Nachrichten

Neuer VHS Kurs in Waldburg:

QIGONG - krankenkassenzertifiziert

Qigong im Winter und im Frühling

Qigong ist die aktive Säule der Traditionellen Chinesischen Medizin. Jeder kann selbst mit Qigong die Selbstheilungskräfte des Körpers anregen. Im alten China wurden die langsamen fließenden Bewegungsübungen unter dem Begriff Yangsheng = Lebenspflege praktiziert. Im Kurs werden einfache Qigongübungen vermittelt, die ihre Wirkung besonders im Winter bzw. im Frühling entfalten. Wir starten im Februar mit Winterübungen, die besonders den Funktionskreis Niere stärken, gemäß TCM der Sitz unserer Lebenskraft und gehen jahreszeitengemäß über zu Frühlingsübungen, die besonders die Funktionskreise Leber/Galle mit den jeweiligen Energieleitbahnen stärken. Der Kurs ist offen für alle, die ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden durch Qigong verbessern möchten.

8 x donnerstags ab 13.02.25 – 10.04.2025 von 18:00 bis 19:15 im Bürgersaal in Waldburg

Kosten: 70,67 Euro

Anmeldung bei der VHS Ravensburg: vhs-rv.de oder 0751-36199-11

Literaturkreis



Das nächste Treffen des Literaturkreises:

Termin: Donnerstag, 30. Januar 2025

Uhrzeit: 18 Uhr

Ort: Hotel Krone Waldburg

Wir lesen bis dahin und reden über:
MORGEN UND FÜR IMMER

Autor: Ermal Meta

Klappentext:

Albanien 1943: Kajan lebt mit seinem Großvater in einem Bergdorf, der Krieg ist weit weg. Bis der deutsche Deserteur Cornelius auftaucht. Er gibt Kajan Klavierunterricht, und nach dem Krieg gelingt dem Bauernjungen der Aufstieg zum gefeierten Pianisten. Doch dann verliebt er sich in Elizabeta, die Tochter eines Regimekritikers – und eine abenteuerliche Flucht quer durch Europa beginnt. *Eine epische Saga über Liebe, Familie und Verrat*

ERMAL META, geboren 1981 in Fier, Albanien, ist ein italienisch-albanischer Songwriter. Im Alter von 13 Jahren zog Meta mit seiner Mutter und seinen Geschwistern nach Bari. Heute ist er einer der berühmtesten Musiker Italiens. Morgen und für immer ist sein Romandebüt.

Soziales

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der hausärztlichen Sprechstunde an Werktagen ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und am Wochenende/Feiertag **telefonisch** erreichbar unter der zentralen **Notrufnummer 116117**



Sprechstunden des Ärztlichen Bereitschaftsdienste (**Notfallpraxis**) an **Sa, So./Feiertag** in der Oberschwabenklinik, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg: **10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Allgemeiner Bereitschaftsdienst: 116117
 Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 01801 929288
 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01801 929346
Zahnärztlicher Notfalldienst: 0761/120 120 00
Apotheken-Notdienst: 0800 0022033
Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 19222
 Apotheken und Tierarzt entsprechend einfügen - siehe nächste Artikel

Diensthabende Apotheken

Samstag, 25.01.2025

Müller's Apotheke Weingarten
 Karlstr. 21, 88250 Weingarten
 Tel.: 0751 - 76 46 36 41

Sonntag, 26.01.2025

Rathaus-Apotheke Oberhofen
 Tettnanger Str. 355, 88214 Ravensburg
 Tel.: 0751 - 6 52 75 50

Soziale Einrichtungen



Lebensräume für Jung und Alt

Wohnanlage Waldburg
 Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg
 Tel.: 07529 3842
 Lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de

Haus der Pflege Magnus

Forstenhausen 36, Waldburg
 Tel.: 07529 974168 0
 Magnus.waldburg@stiftung-liebenau.de

ServiceWohnen Waldburg

Forstenhausen 34, Waldburg
 Tel.: 07529 974167 0
 Waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

Beratung zum Thema „besser älter werden in Waldburg“

Ein Angebot der Stiftung Liebenau und der Gemeinde Waldburg
 Sie haben Fragen zum Thema „Hilfe und Unterstützung im Alter“,
 aber auch „wo kann ich mich im Rentenalter engagieren oder welche Angebote gibt es“.



Wir sind für Sie erreichbar unter:

Kerstin Schulz (Gemeinwesenarbeiterin)
 Telefon: 07529/3842 oder E-Mail:
 lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de
 Anastasia Richter (Leiterin des Service-Wohnen)
 Telefon: 07529/974167-0 oder E-Mail:
 waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

Soziale Dienste und Pflege



Bürgerfahrdienst in Waldburg

Mitfahren können alle volljährigen Personen, die in der Mobilität eingeschränkt sind und daher nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr fahren können, sowie **Personen ab 18 Jahren**, die ihre Termine nicht mit dem ÖPNV erreichen können z.B. zum Friedhof, Seniorennachmittag, Krankengymnastik usw.
Die Fahrt kann jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 – 17.00 Uhr mindestens 2 Tage im Voraus unter Tel. 0151/26656124 angemeldet werden.
 Fahrgäste zahlen an den Fahrer direkt eine Unkostenpauschale von 0,30 Euro pro angefahrenem Kilometer.



Nachbarschaftshilfe Waldburg

Einsatzleitung: Renate Berger
 Tel: (07529) 9724820
 el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com
 Stellvertretung: Nicole Egger

Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de
 www.sozialstation-schlier.de



Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von kranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt!

Wir nehmen uns Zeit zum Zuhören und zum Gespräch.

Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Tel. 07529 – 3642

Vertretung:

Ursula Spannenkrebs, Telefon 07529 - 3760

Netzwerk Senioren



Termine für Januar „Aktive Senioren“

24. Januar	Feierabendhock	17.00 Uhr
27. Januar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
28. Januar	Englisch-Conversation	17.30 Uher
29. Januar	Sitzgymnastik	10.00-10.45Uhr
30. Januar	Treffen der Musikfreunde	10.00 Uhr
30. Januar	Meditation	18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Jeder Termin kann einzeln wahrgenommen werden, einfach mal „reinschnuppern“.

Feierabendhock im Januar in der Wohnanlage



Einmal im Monat wollen wir uns am Freitag Nachmittag treffen, um gemeinsam in das Wochenende zu starten.

Jeder ist eingeladen, kann eine Kleinigkeit zum Essen oder Trinken mitbringen und wir unterhalten uns in gemütlicher Runde.

Unser Treffen findet am

Freitag, 24. Januar 2025 ab 17.00 Uhr

im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4 statt.



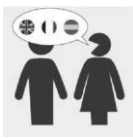
Outdoorgruppe „Spaziergänge rund um Waldburg und/oder in die nähere Umgebung“

Unser Spaziergang ist auch für Rollator geeignet, leichte Gymnastik und abschließendes Kaffeetrinken in Wannis Backstube runden den Nachmittag ab.

- Treffen und Start am Parkplatz der Schule Waldburg
- Termin: **Montag, 27. Januar 2025 um 13.30 Uhr**



Bei Fragen können Sie sich bei Frau Dohrmann, Tel. 1804 melden.
Netzwerk Senioren in Kooperation mit dem ASV Waldburg



Englisch – Conversation mit Margrith Hirscher und Monika Kapp

Margrith Hirscher und Monika Kapp bieten eine Stunde „Englisch“ in offener Form an. Sie gehen auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer ein

und freuen sich auf „Ihren“ Besuch.

Wann: **28. Januar 2025 um 17.30 Uhr**

Wo: **Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4**

Bei Interesse einfach mal vorbei schauen und reinschnuppern



Sitzgymnastik in der Wohnanlage unter dem Motto „Wenn die Beine nicht mehr flitzen, dann turnen wir im Sitzen mit Adelheid Sonntag“

Wann: **Mittwoch, 29. Januar 2025 von 10.00 – 10.45 Uhr**

Wo: **Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4**

Die Gruppenleiterin und die Mittturner freuen sich auf Sie, bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Sonntag Tel. 7282 wenden.



Treffen der Musikfreunde

Wir treffen uns wieder am **Donnerstag, 30. Januar 2025 um 10.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg Reinhold-Abele-Straße 4.**

Ich lade Sie herzlich zur musikalischen Runde ein und begleite die Lieder mit viel Freude mit meinem Knopfkakodeon.

Liebe Grüße Lioba



Meditation, die in deinen Alltag passt

Termin: **Donnerstag, 30. Januar 2025 um 18.00 Uhr**

Ort: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg
Nähere Infos: Telefon 015229249454
E-Mail: juergen_wagener@freenet.de

Repair-Café & Mehr



Repair Café & Mehr Waldburg

Informationsveranstaltung „steckerfertige PV-Anlagen“ im Rahmen des Waldburger Repair Café & Mehr

Im Rahmen des Repair Café & Mehr fand am Samstag, 11. Januar 2025 eine Informationsveranstaltung des GVV zum Thema steckerfertige PV-Anlagen, auch „Balkonkraftwerke“ genannt, statt. Steckerfertige PV-Anlagen ermöglichen vielen Menschen die Gelegenheit, erneuerbare Energie zu nutzen und somit einen Beitrag zur CO² Reduzierung zu leisten.

Herr Heintz und Herr Frener aus Waldburg informierten die zahlreichen Besucher im Rahmen ihres Vortrags über steckerfertige PV-Anlagen mit einer Modulleistung von max. 2000 Wp und einer Wechselrichterleistung bis zu 800 W. Technische und wirtschaftliche Daten sowie der potenzielle Jahresertrag der Anlagen (in Abhängigkeit von Ausrichtung und Neigung) wurden im Rahmen des Vortrags detailliert erörtert. Die Besucher der Veranstaltung hatten die Möglichkeit, ein mitgebrachtes Balkonkraftwerk anzuschauen.

Im Anschluss an den Vortrag wurden interessante Gespräche rund um das Thema steckerfertige PV-Anlagen geführt. Das Fazit der Veranstaltung war, dass mit einer steckerfertigen PV-Anlage jeder einen Beitrag zur Energiewende leisten kann.

Den Vortrag finden Sie als PDF-Datei auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen.

Unser besonderer Dank geht an Herrn Frener und Herrn Heintz, die ihr fundiertes Wissen an ihre Mitbürger weitergeben.



Foodsharing-Regal – eine nachhaltige Initiative für Waldburg

In Waldburg gibt es ein Foodsharing-Regal, das eine wertvolle Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger bietet, die Lebensmittel retten und teilen möchten.

Das Foodsharing-Regal befindet sich im Herzen von Waldburg in der Reinhold-Abele-Straße 2. Es ist rund um die Uhr zugänglich sodass jederzeit Lebensmittel reingelegt oder mitgenommen werden können.

Das Foodsharing-Team freut sich, wenn Sie das Angebot nutzen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Waldburg – Hannover



**SEELSORGEEINHEIT
TOR ZUM ALLGÄU**

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 23. Januar bis Sonntag, 2. Februar 2025

V: St. Anna, Vogt **W:** St. Magnus, Waldburg

H: St. Cassian, Hannover

**Donnerstag, 23. Januar**

- V 17:00 Uhr Kirchenentdeckung mit der Taschenlampe für die Erstkommunionkinder
 W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 24. Januar

- W 08:00 Uhr Schülertagesdienst mit Pfarrer Bürkle
 H 09:00 Uhr Eucharistiefeier
 V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 25. Januar

- H 17:00 Uhr Vorabendmesse (JT † Gudrun Baudis)

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

- W 08:45 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Übergabe der Gruppenkerze (JT † Theresia Gschwind, † Maria und † Josef Miller)
 15:00 Uhr Haus Magnus: Eucharistiefeier
 V 10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Übergabe der Gruppenkerze († Adelheid Wirth, † Ferdinand und † Katharina Gantner)

Dienstag, 28. Januar

- V 09:00 Uhr Eucharistiefeier († Karl Haußmann)
 16:00 Uhr Mütter beten
 W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 29. Januar

- W 17:00 Uhr Kirchenentdeckung mit der Taschenlampe für die Erstkommunionkinder

Donnerstag, 30. Januar

- W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 31. Januar

- W 08:00 Uhr Eucharistiefeier
 V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 1. Februar

- V 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe (JT † Josefine und † Anton Wucher, JT † Josef Kohler)

Sonntag, 2. Februar – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

- H 08:45 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
 W 10:00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
 10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe (JT † Viktoria und † Anton Hanser)
 V 10:15 Uhr Kinderkirche

**WALDBURG****Freitag, 24.01.25**

- 08:00 Uhr Dana Rothfuss - Victoria Keppeler
 Stephan Platzer - Niklas Reihs

Sonntag, 26.01.25

- 08:45 Uhr Miriam Platzer - Joachim Platzer
 Stephan Platzer - Sophie Reck

Sonntag, 02.02.25

- 10.15 Uhr Paulina Lukashevich - Ida Gindele
 Maike Fischer - Julius Flamm

Samstag, 08.02.25

- 17.00 Uhr Jannick Reihs - Niklas Reihs
 Frieda Hecht - Nele Gärtner

Freitag, 14.02.25 - Schülertagesdienst

- 08.00 Uhr Dana Rothfuss - Victoria Keppeler
 Stephan Platzer - Niklas Reihs
 David Reck

Sonntag, 23.02.25

- 08.45 Uhr Mia Jung - Jan Schneevoigt
 Sophie Reck - David Reck

Sonntag, 02.03.25

- 10.15 Uhr Miriam Platzer - Joachim Platzer
 Jodok Weber - Magdalena Weber

Aschermittwoch, 05.03.25

- 09.00 Uhr Felicitas Egger - Dominik Egger
 Helen Seeger - Anne Seeger

Samstag, 08.03.25

- 17.00 Uhr Dana Rothfuss - Victoria Keppeler
 Niklas Wagner - Julian Schmidt

Freitag, 14.03.2025 - Schülertagesdienst

- 08.00 Uhr Dana Rothfuss - Victoria Keppeler
 Stephan Platzer - Niklas Reihs
 David Reck

Sonntag, 16.03.2025

- 10.15 Uhr Lorenz Moosmann - Jonas Moosmann
 Benedikt Moosmann - Niklas Wagner

HANNOBER**Samstag, 25.01.25**

- 17:00 Uhr Veit Kaiser - Finja Keßler

Sonntag, 02.02.25

- 08:45 Uhr Johanna Köslér - Paul Köslér

Sonntag, 09.02.25

- 10:15 Uhr Veit Kaiser - Finja Keßler

Samstag, 15.02.25

- 17:00 Uhr Ruth Müller - Pius Müller
 Kiara Schaplow - Sophie Weissenberg

Sonntag, 23.02.25

- 10:15 Uhr Marlena Müller - Silja Müller

Samstag, 01.03.25

- 17:00 Uhr Sarah Madlener - Helena Egger

Sonntag, 09.03.25

- 08:45 Uhr Johanna Köslér - Paul Köslér

Sonntag, 16.03.25

- 08:45 Uhr Kiara Schaplow - Sophie Weissenberg
 Veit Kaiser - Finja Keßler

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Donnerstags	17:30 Uhr	Probe Kinderchor
	19:30 Uhr	Chorvorschule
	20:00 Uhr	Probe Kirchenchor
02.02.2025	10:00 Uhr	Kinderkirche
03.02.2025	17:00 Uhr	Bibel teilen
04.02.2025	20:15 Uhr	Treffen Team Kinderkirche
07.02.2025	19:00 Uhr	Treffen Wahlausschuss

**Aus der Jahresstatistik 2024 in St. Magnus und St. Cassian
Zu Beginn des neuen Jahres ein kurzer statistischer Rückblick auf das Jahr 2024.****St. Magnus**

	2024	2023	2022
Anzahl der Katholiken*innen	1547	1573	1565
Anzahl der Kirchenbesucher*innen, im Durchschnitt	55	72	66
Taufen in St. Magnus	6	14	21
Taufen von Kindern aus Waldburg in anderen Pfarreien (z.B. Hannover/Vogt)	5	8	9
Kirchliche Hochzeiten	3	4	6
Todesfälle	12	18	14
Kirchenaustritte	19	33	30
Ministranten*innen	35	35	51
Kirchengemeinderatssitzungen	8	8	7

St. Cassian

	2024	2023	2022
Anzahl der Katholiken*innen	358	371	386
Anzahl der Kirchenbesucher*innen, im Durchschnitt	58	59	68
Taufen	9	7	6
Taufen von Kindern aus Hannover in anderen Pfarreien (z.B. Waldburg/Vogt)	0	1	3
Kirchliche Hochzeiten	0	1	0
Todesfälle	5	4	5
Kirchenaustritte	1	5	3
Ministranten*innen	12	9	10
Kirchengemeinderatssitzungen	5	6	7

St. Magnus und St. Cassian

	2024	2023	2022
Erste Heilige Kommunion	24	23	12
Sakrament der Firmung	33	1	19



Herzliche Einladung für Groß und Klein zu den Gottesdiensten mit Vorstellung der Erstkommunionkinder am Sonntag, 26. Januar um 08.45 Uhr in der Kirche St. Magnus, Waldburg und um 10.15 Uhr in der Kirche St. Anna, Vogt.

In unserer Seelsorgeeinheit kommen insgesamt 37 Kinder zur Erstkommunion: 23 in Waldburg und 14 in Vogt. Die Kinder treffen sich nun regelmäßig mit ihren Gruppenleiterinnen in insgesamt 5 Kleingruppen und bereiten sich gemeinsam auf das Fest der Erstkommunion vor.

Im Vorstellungsgottesdienst erhalten sie ihre Gruppenkerzen, die sie auf ihrem Weg begleiten werden. Bitte begleiten auch Sie die Kommunionkinder im Gebet und zeigen sie durch Ihre Mitfeier des Gottesdienstes, dass wir uns als Gemeinde sehr über unsere Kommunionkinder freuen.

Herzlichen Dank sei schon jetzt an die fleißigen Gruppenleiterinnen gesagt - ohne ihr Engagement wäre die Vorbereitung der Kinder nicht möglich!

Gruppenleiterinnen in Vogt: Stephanie Fiegler, Martina Baur und Daniela Buttenbender

Gruppenleiterinnen in Waldburg: Anke Schmidt, Carmen Flamm, Antonia Assfalg, Nadine Locher, Dora Gärtner, Daniela Riedesser, Karin Gindele, Katharina Jung, Manuela Lukashevich und Anja Schmal. Danke!!!

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE ERSTKOMMUNIONKINDER ZUR
„KIRCHENENTDECKUNG MIT DER TASCHENLAMPE“ –
IN ST. ANNA VOGT AM DONNERSTAG, DEN 23.01.25 UND
IN ST. MAGNUS WALDBURG AM MITTWOCH, DEN 29.01.25
JEWEILS UM 17.00 UHR.



IM SCHEIN UNSERER TASCHENLAMPEN ALS EINZIGER LICHTQUELLE ENTTDECKEN
WIR UNSERE KIRCHE, EMPORE UND SAKRISTEI AUF SPIELERISCHE WEISE UND
ERFAHREN WISSENSWERTES RUND UM DEN KIRCHENRAUM.
DIE KINDER BRINGEN BITTE MIT:
–TASCHENLAMPE
–KOMMUNIONORDNER
–MÄPPCHEN



Mariä Lichtmess



„Darstellung Jesu im Tempel“ heißt das Fest heute in der Liturgie. Genau 40 Tage nach Weihnachten tragen Maria und Josef ihr Kind nach alter Vorschrift in den Tempel. So begegnet Jesus zum ersten Mal seinem Volk, dem er verheißen war und das ihn im Glauben erwartete. Simeon erkennt in

diesem Kind „das Licht zur Erleuchtung der Völker“ und lobt Gott, der sein Volk durch ihn gesegnet hat. Wir segnen Kerzen, die uns an dieses Licht erinnern. Gerne können Sie Ihre eigenen Kerzen dazu mitbringen.

Die Gottesdienste sind:

- in **Vogt** am 01.02.2025 um 17 Uhr
- in **Hannover** am 02.02.2025 um 8:45 Uhr
- in **Waldburg** am 02.02.2025 um 10:15 Uhr

Am Ende des Gottesdienstes wird der Blasiussegen gespendet. Ihr Pfarrer Edgar Briemle

Bild: *Bianka Leonhardt* / www.kinder-regenbogen.at

In: *Pfarrbriefservice.de*

Das Geheimnis um die erste Zelle - Dem Ursprung des Lebens auf der Spur

28. Januar 2025, 19.00, Kath. Gemeindehaus Vogt

Im Grunde gibt es – naturwissenschaftlich – „nur“ zwei Probleme, um deren letzte Ursache, Zusammenhänge, Begründungen wir noch nicht wissen bemühen und gerade deshalb ein gedankli-

ches und experimentelles Näherkommen versuchen. Oder, wie Schopenhauer sagt: „Im unendlichen Raum zahllose leuchtende Kugeln, um jede von welchen etwa ein Dutzend kleinerer, beleuchteter sich wälzt, die inwendig heiß, mit erstarrender, kalter Rinde überzogen sind, auf der ein Schimmelüberzug lebende und erkennende Wesen erzeugt hat: - dies ist die empirische Wahrheit, das Reale, die Welt.“

Vielleicht auch mit dem Gedanken, dass eine letztgültige Sicht, bis in die jeweiligen Anfänge hinein, sozusagen zum Punkt „Null“, prinzipiell nicht möglich.

Wie entstand das Leben auf der Erde? Dieser Vortrag stellt ein mögliches Szenario vor. Wir fragen uns, wie »LUCA« entstanden sein könnte, der letzte gemeinsame Vorfahre (Last Universal Common Ancestor) aller irdischen Lebewesen, der sozusagen an der Wurzel des Stammbaums steht.

Dies so viel zum Beginn des Lebens. Aber man kann die Lebensgeschichte biologisch auch weiterdenken und dabei wesentliche Lebensvorgänge Sexualität, Krankheit und Tod in den Blick nehmen. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass ein einmaliger Vorgang in der Evolution – die Symbiose zwischen Archaeen und Bakterien, die morphologische Fülle der Lebewesen entstehen ließ.

Beide Vorträge, dies sei betont, wollen **keine** religiös begründete Schöpfungsgeschichte darlegen und keine religiöse Sinn- deutung sein.

Der Funke des Lebens

oder:

Mitochondrien, Tod und Sexualität

4. Februar 2025, 19.00, Kath. Gemeindehaus Vogt

Etwas zum Nachdenken!



Dein Leben ist so bunt,
wie du dich traust
es auszumalen.
Unbekannt

Kontakt:

Pfarrer Edgar Briemle

Tel. 07529/1350

edgar.briemle@drs.de

Gemeindeassistentin

Stefanie Hildebrand

stefanie.hildebrand@drs.de

Tel. 07529 - 91 32 530

Mobil: 01515 9408602

Termine gerne nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg

Hauptstr. 12

88289 Waldburg

Tel. 07529 - 1323

stmagnus.waldburg@drs.de

www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt

Schulstr. 16

88267 Vogt

Tel. 07529 - 1350

stanna.vogt@drs.de

www.torzumallgaeu.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr (nur telefonisch)
 Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
 Mittwoch: 09.00 bis 11.00 Uhr
 Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr

„Rosenkranz für den Frieden“



In unserer Seelsorgeeinheit wird regelmäßig am Donnerstag, um 18 Uhr in der Kirche St. Magnus, Waldburg und am Freitag, um 15 Uhr in der Kirche St. Anna, Vogt (mit Ausnahme am ersten Freitag im Monat, da findet wie gewohnt um 15 Uhr die Oase der Stille statt) der Rosenkranz gebetet. Die Beterinnen und Beter werden ihn mit dem Anliegen „Rosenkranz für den Frieden“ beten. Wer sich diesem Gebet um den Frieden in der Welt anschließen möchte, ist herzlich eingeladen.

Bild: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de

Krankenkommuniontag



Christen und Christinnen die krank sind, sollen auch gerade in der Krankheit und im Alter mit der Eucharistie leben und leben können. Die Nähe zu Jesus Christus, sein Mitsein in der Not einer in der Regel isolierenden Krankheit soll uns helfen, all die inneren Anfechtungen bestehen zu können.

Wer die Krankenkommunion immer am ersten Freitag im Monat empfangen möchte, darf sich gerne an das Pfarramt wenden (Tel. 1323). Selbstverständlich ist auch ein Termin zur Krankenkommunion nach Absprache möglich. Gemeindemitglieder bringen die Hl. Kommunion mit einem kleinen Wortgottesdienst in das Haus und an das Krankenbett.

Bild: Heinz M. Müller
In: Pfarrbriefservice.de

Kirchenchor Waldburg

Armin Reck nach 18 Jahren als Vorstand verabschiedet

Am 09. Januar fand die reguläre Hauptversammlung des Kirchenchors im Gemeindehaus statt. Armin Reck begrüßte neben den aktiven Chormitgliedern auch Hr. Pfarrer Briemle. Im Jahresrückblick wurde von Armin Reck vor allem die Mozartmesse am Romulafest und die Beteiligung am Gesamtchor an der Landesgartenschau in Wangen hervorgehoben. Anschließend ging er auf darauf ein, dass er nach 18 Jahren nicht mehr zum Amt des Vorstandes antreten würde, was er dem Ausschuß schon frühzeitig mitgeteilt hatte. In diesem Zusammenhang blickte er etwas wehmütig auf überaus erfolgreiche und positive Ereignisse in dieser Zeit zurück und bedankte sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen, die Aufgeschlossenheit und die wunderbare Zusammenarbeit. Im nächsten Tagesordnungspunkt gab Markus Heilig den Rück- und Ausblick des Chorleiters. Auch er hob die bereits erwähnten Auftritte am Romulafest und in Wangen hervor, ergänzte aber auch noch die sehr schöne musikalische Umrahmung an Weihnachten und Ostern. Generell lobte er sehr den äußerst starken Probenbesuch und fasste zusammen, dass es aus musikalischer Sicht ein qualitativ sehr hochwertiges Chorjahr war. Im Ausblick für das laufende Jahr wurden vor allem die Primiz von Tim Miller am 13. Juli und die Feierlichkeiten zum Jubiläum „300 Jahre Übertragung der Gebeine der heiligen Romula von Wolfegg nach Waldburg“ genannt. Bei beiden einzigartigen Ereignissen wird sich der Chor wieder von der besten Seite zeigen. Im anschließenden Kassenbericht von Kassier Martin Knörle wurde von einem leicht wachsenden Kassenstand berichtet. Die Ehrungen wurden von Armin Reck durchgeführt. Folgende Sängerinnen und Sänger wurden für ihre langjährige Treue zum Chor geehrt:

- Ludwig Simon für 65 Jahre
- Manfred Locher für 60 Jahre

- Roswitha Hähl für 30 Jahre
- Martha Elbs für 25 Jahre (im Chor Waldburg)
- Andrea Weber für 10 Jahre

Die Wahlen der neu zu besetzenden Ämter wurden von Ralf Bösch und Hr. Pfarrer Briemle durchgeführt. Die Ämter wurden von den Anwesenden jeweils einstimmig für zwei Jahre gewählt:

- Vorständin: Regina Hämmerle
- Schriftführer: Ralf Bösch
- Beisitzerin: Annette Oberhofer

Dankbar gratulierte die Versammlung den neu gewählten Personen.

Der Schlusspunkt der Hauptversammlung war dem Dank an Armin Reck für seine überaus erfolgreiche 18-jährige Arbeit als Vorstand gewidmet. Die bewegende Laudatio startete mit himmlischen Harfenklängen von Monika Fahrion. Anschließend blickte Martin Knörle in seiner Rede auf eine große Ära im Kirchenchor zurück. Mit seiner großartigen Lockerheit und Souveränität, aber auch immer mit einer gewissen Bescheidenheit, hielt Armin den Chor stets zusammen. Natürlich wurde auch sein großer Sachverstand in der Kirchenmusik und seine wunderbare Stimme im Bass hervorgehoben. Der Chor und Hr. Pfarrer Briemle bedankten sich bei Armin Reck für seine geleistete Arbeit mit diversen Geschenken und mit einem „minutenlangen“ Applaus. Bei den Geschenken ist ein Bild von Helge Schwartz besonders zu erwähnen, auf dem Armin Reck mit der heiligen Cäcilia (Schutzpatronin der Kirchenmusik) tanzt. Den Abschluss der Laudatio bildeten ein von Markus Heilig zusammengestelltes Stück „Recktime“, in Anlehnung an Ragtime Musikrichtung, und weitere Gesangseinlagen durch den Chor. Mit einem sichtlich gerührten Armin Reck ging es dann in den gemütlichen Teil des Abends über.



Die geehrten Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor (Foto: R. Bösch)



Der „alte“ Vorstand Armin Reck mit der neu gewählten Vorständin Regina Hämmerle (Foto: R. Bösch)



Armin Reck mit Martin Knörle nach der Dankeslaudatio (Foto: R. Bösch)

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

Herzliche Einladung
Samstag, 25.01.2025, 17 Uhr



Familiengottesdienst, gestaltet von den Konfirmand*innen mit Pfarrer Boss im Ev. Gemeindehaus Vogt.
Herzliche Einladung zum gemütlichen Zusammensein im Anschluss!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“
Joh 1,16

Liebe Leser*innen,
vor Weihnachten gab es im Deutschlandfunk eine Reportage über den historischen Jesus. Der Beitrag ist überschrieben: „Ein Revolutionär und Prediger, aber wahrlich kein Asket“. Von seinen Gegnern wurde er schon einmal als „Vielfraß und Säufer“ (Lukas 7,34) bezeichnet. Da diese Worte Jesus von Nazareth in ein ungünstiges Licht rücken, was die Evangelien eigentlich vermeiden wollen, ist es wahrscheinlich, dass das wirklich so oder ähnlich über ihn gesagt wurde. Es war so gut bezeugt, dass der Evangelist es schlicht nicht ignorieren konnte.

Das Zitat geht weiter: „Er ist befreundet mit den Zolleinnehmern und Sündern.“ Jesus geht zu denen, die von anderen gemieden werden. Damit setzt er ein Zeichen: Gottes Gnade gibt es in Fülle, sie fließt auch dorthin, wo wir sie nicht vermuten. Sie darf verschwendet werden, weil sie es immer noch mehr davon gibt. Gottes Gnade reicht für alle!

Mich erinnert der Wochenspruch an eine Episode, die Freunde von uns erlebt haben. Auf einem Motorradausflug kamen sie an einem Seniorenheim vorbei. Im Sonnenschein hatte sich davor eine große Menge zum Gottesdienst versammelt. Unsere Freunde setzten sich dazu. Dann gab es das Abendmahl. In großen Plastikbechern wurde Traubensaft kredenzt. Sie waren schon froh, als erste daraus zu trinken – bevor die Becher die Runde machten. Am Ende kam eine Frau mit aufmunterndem Lachen auf sie zu, ein Tablett mit halbvollen Bechern in den Händen. Auf gut Schwäbisch sagte sie: „Trenkat aus! S'hot no – S'hot no!“ Jörg Boss

Wochenplan

Freitag, 24. Januar

08.00 Uhr Schüler-Gottesdienst St. Magnus, Waldburg, Pfarrer Bürkle

Samstag, 25. Januar, Winterabend

17.00 Uhr **Familiengottesdienst gestaltet von den Konfirmand*innen und mit Pfarrer Boss im Ev. Gemeindehaus Vogt. Im Anschluss gemütliches Zusammensein und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.** (Kein Gottesdienst am Sonntag 26.1.)
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt

Sonntag, 26. Januar

19.00 Uhr Abendoase in der kath. Kirche Grünkraut

Dienstag, 28. Januar

09.30 Uhr Krabbelgruppe 0 - 3 Jahre im Ev. Gemeindehaus Vogt.

Mittwoch, 29. Januar

15.45 Uhr Konfi-Unterrecht im Gemeindesaal Atzenweiler. Pfarrer Boss

Sonntag, 02. Februar, Letzter So. n. Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jes 60,2

10.00 Uhr Winterkirche: Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Atzenweiler, Pfarrer Bürkle

Das Opfer ist für die Vesperkirche bestimmt.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinander-kirche.de), **in den Schaukästen und an dieser Stelle!**

Vereinsnachrichten



Trachtenverein Waldburg

Nachruf

Mit tiefer Trauer geben wir bekannt, dass unser geschätztes Mitglied Leo Hämmerle völlig unerwartet von uns gegangen ist. Seit 1966 war Leo ein fester Bestandteil des Trachtenvereins Waldburg.

Leo war nicht nur ein begnadeter Musiker und Meister der steirischen Harmonika, sondern auch ein Herzbluttrachtler und Entertainer, der mit seiner Leidenschaft und seinem Talent viele Herzen berührte. Sein Engagement und seine Lebensfreude werden uns allen sehr fehlen.

Leo war ein außergewöhnliches Talent. Obwohl er keine Noten lesen konnte, hatte er ein absolutes Gehör und brachte sich das Spielen der steirischen Harmonika autodidaktisch bei. Seine musikalische Begabung und sein unermüdlicher Einsatz machten ihn zu einem wahren Meister seines Instruments. Neben seiner langjährigen Mitgliedschaft im Trachtenverein Waldburg war Leo auch Teil einer Kleingruppe namens Gamsbarttrio. Mit dieser Gruppe bereiste er die ganze Welt und brachte Menschen überall Freude mit seiner Musik. Seine Auftritte waren stets ein Highlight und zeugten von seiner Leidenschaft und seinem Können.

Leo hinterlässt eine große Lücke in unseren Reihen, aber seine Musik und sein Geist werden immer in unseren Herzen weiterleben.

Der Trachtenverein Waldburg



Narrenzunft

Burgnarren Waldburg e.V.



Fasnet 2025

Liebe Narren und Narrenfreunde,
vergangenen Samstag hieß es „Tobel Hexa – Lasset's fetza“ für 20. Jahre Berger Tobel Hexa. Am Sonntag fahren wir dann zu unseren Narrenfreunden nach Grünkraut.
Hier nun die Termine für das kommende Wochenende:
Ausschnitt des Narrenfahrplan 2025:

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Bus Abfahrt
Freitag, den 24.01.2025	19:00	Burgrieden	Nachtumzug	17:00 Uhr
Samstag, den 25.01.2025	14:00	Wolfegg	Umzug	
Sonntag, den 26.01.2025	13:30	Baindt	Umzug	

Den kompletten Narrenfahrplan 2025 könnt Ihr auch auf unserer Homepage einsehen.
Mit burgnährischen Grüßen
Daniel Schönweiler



FV Waldburg
Alles rund um die Jugend

JUGEND - NEWS

-fc4k-
fussballcamp4kids

WALDBURG

14. - 16. AUGUST 2025

DELPHIN

LIEBE NACHWUCHSKICKER/INNEN,
IHR WOLLT...

- ... Fußball spielen und noch besser werden?
- ... Spaß mit anderen Kindern haben?
- ... von einem professionellen Trainerstab trainiert werden?
- ... dann seid ihr bei uns genau richtig!

Aber ACHTUNG: Die Plätze sind leider begrenzt, also melde dich schnell an und sichere dir deinen Platz!

Sei dabei - wir freuen uns auf dich!

WIR HABEN DEIN INTERESSE GEWECKT?

WO?	Sportanlage FV Waldburg e.V. (Amtzeller Straße 15, 88289 Waldburg)	
WER?	Mädchen und Jungs von 5 bis 15 Jahren	
WANN?	Donnerstag, 14.08.	10:00 bis 16:00 Uhr
	Freitag, 15.08.	10:00 bis 16:00 Uhr
	Samstag, 16.08.	10:00 bis 16:00 Uhr
LEITUNG?	Professionelles und lizenziertes Trainerteam des fc4k	



GROSSES
ABSCHLUSS-
TURNIER
am Schlußtag
ab 13.30 Uhr!

UNSERE
CAMPS SIND
ALL-
INKLUSIVE!

BEST CAMP EVER

-fc4k-
fussballcamp4kids

WALDBURG

14. - 16. AUGUST 2025

DELPHIN

TEAMSTOLZ

Camppreis je Kind nur
149,00 EURO
inkl. aller Leistungen
Geschwisterkind
20% Nachlass

Für Mädchen und Jungs
von 5 bis 15 Jahren!

MIT
GROSSEM
ABSCHLUSS-
TURNIER!

Anmeldung / Informationen findet ihr
unter www.fussballcamp4kids.de

TEAMSTOLZ

DELPHIN

BEST CAMP EVER

Hier gibt es die neuesten Jugendnews

Sommerferien Fußball Camp 2025

Jetzt anmelden: Sommerferien Kinder Fußballcamp 2025!

Wann: 14.08- 16.08.2025

Wo: Sportplatz Waldburg

Für wen: **Kinder im Alter von 5 bis 15**

Was dich erwartet:

- Professionelles Training
- Spaß und Spiel: Wettbewerbe FUN-Court und Bubbles
- Trikot, Trinkflasche und Fußball

Anmeldung unter: <https://www.fussballcamp4kids.de/>
kopie-von-christazhofen

Wir freuen uns auf dich!

Jugendhallenturnier in Wetzisreute

Vom 03. bis 05. Januar 2025 veranstaltete die Jugendabteilung der SGM Waldburg/Ankenreute ihr traditionelles Jugendhallenturnier in der Halle in Wetzisreute. Dieses Jahr durften wir an den drei Spieltagen insgesamt 48 Mannschaften bei uns begrüßen. Vielen Dank an alle Spieler und Spielerinnen sowie Trainern und Trainerinnen für den tollen Fußball den Ihr uns gezeigt habt. Wir sind stolz wie ihr Euch weiterentwickelt habt und mit welchem Spaß und Freude ihr Fußball spielt.

Folgenden Platzierungen wurden von den Jugendmannschaften der SGM Waldburg/Ankenreute erreicht:

E1-Junioren: 5. Platz

E2-Junioren: 1. Platz

E3-Junioren: 5. Platz

D2-Junioren: 2. Platz

D3-Junioren: 5. Platz

C1-Junioren: 3. Platz

C2-Junioren: 2. Platz

Bei der Bambini und F-Jugend werden keine Tore und Punkte gezählt. Jedoch gab es hier Hallenfußball auf höchstem Niveau.

Vielen Dank an alle helfenden Hände, die uns dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Durch Eure Mithilfe können wir den Kindern solche Turniere und das Vereinsleben ermöglichen. Vielen Dank auch an alle Schiedsrichter und Regiesprecher. Das war super.



Bedanken möchten wir uns bei Herrn Zimmermann, EDEKA Waldburg, für die Spende der Sachpreise. Vielen Dank.



Bambini



F-Jugend



E-Jugend



D-Jugend

Die C-Jugend beim Turnier in Wetzis



C-Jugend

Was sonst noch interessiert

Landratsamt Ravensburg

Sicherheitstrainings- und Energiesparkurse im Landkreis Ravensburg für das Jahr 2025 der

Kreisverkehrswacht Ravensburg

Die Kreisverkehrswacht Ravensburg bietet, zusammen mit dem Landratsamt, auch in diesem Jahr wieder verschiedene Kurse für sicheres und energiebewusstes Fahren an.

Ziel eines Sicherheitstrainings ist es, Fahranfängern, aber auch langjährigen Führerscheinbesitzern, im Rahmen einer Art Weiterbildung ein erhöhtes Gefahrenbewusstsein und die Fähigkeit zur Gefahrenbewältigung zu vermitteln. Die eintägigen Kurse, die an Samstagen stattfinden, bestehen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und werden in Weingarten, Sennhof 1 (Straßenmeisterei Ravensburg) durchgeführt.

Die ersten drei von insgesamt 18 Sicherheitstrainingskursen finden am 05., 12., sowie am

26. April 2025 statt. Die Energiesparkurse sind nachfrageabhängig.

Die Kosten für das eintägige Sicherheitstraining betragen 70,00 Euro. Für alle jungen Fahrerinnen und Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren, die im Landkreis Ravensburg wohnen, übernimmt der Landkreis einen Zuschuss von 35,00 Euro, sofern die Gesamtkosten nicht bereits durch Dritte zum Beispiel Arbeitgeber, getragen werden.

Die Energiesparkurse, die eine Kraftstoffsenkung von 10 – 30 % bewirken können, kosten

10,00 Euro. Sowohl das Sicherheitstraining wie auch die Energiesparkurse werden auf Anfrage auch für Gruppen durchgeführt. Die Anmeldung für die Trainingskurse nimmt die Kreisverkehrswacht Ravensburg entgegen. Ein Informationsblatt mit den Kursterminen und das Anmeldeformular sind auf der der Homepage

www.kreisverkehrswacht-ravensburg.de

der Kreisverkehrswacht Ravensburg e. V., Möttelinstr. 23 in 88212 Ravensburg hinterlegt. Dort erhalten Sie unter der Telefon-Nummer 0751 21124 (Montag und Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr) auch allgemeine Informationen.

Einladung zur Fachtagung für Milchviehhaltende am 31. Januar im Amtzell

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg lädt zusammen mit seinen Partnerinnen und Partnern der beruflichen Erwachsenenbildung zur ganztägigen Fachtagung für Milchviehhaltende am 31. Januar um 09.30 Uhr in die Gemeindehalle nach Amtzell ein. Im Fokus der Veranstaltung stehen die Themen „Erzeugung von hochwertigem Grundfutter“ und „Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit“.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Zu Beginn der Veranstaltung wird Dr. Marcus Schlingmann vom Landwirtschaftlichen Zentrum im Aulendorf über die Möglichkeiten der nachhaltigen Sicherung der Bodenfruchtbarkeit auf Grünlandstandorten informieren. Im Anschluss wird Hans Koch, Berater bei der BayWa AG, Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Sicherung der Qualität von Grünlandaufwüchsen trotz Klimawandel und Düngerrestriktionen erläutern. Mit einem Überblick zu Chancen und Strategien der Öffentlichkeitsarbeit mittels Social Media startet Marvin Lang von der Werbeagentur Alpenblickdrei in das Nachmittagsprogramm. Das „landmaedchen“ Jana Vincon aus Bad Wurzach und Benedikt Renz aus Wangen-Bettensweiler werden im Anschluss über ihre Erfahrungen bei der Information von Verbraucherinnen und Verbrauchern und die von Ihnen genutzten Portale berichten.

Mitveranstalter der Fachtagung sind der Kreisbauernverband Allgäu-Oberschwaben, die Beratungsdienste Ravensburg und Leutkirch sowie die Vereine landwirtschaftlicher Fachbildung e.V. im Kreis Ravensburg.

Mitveranstalter der Fachtagung sind der Kreisbauernverband Allgäu-Oberschwaben, die Beratungsdienste Ravensburg und Leutkirch sowie die Vereine landwirtschaftlicher Fachbildung e.V. im Kreis Ravensburg.

Mitveranstalter der Fachtagung sind der Kreisbauernverband Allgäu-Oberschwaben, die Beratungsdienste Ravensburg und Leutkirch sowie die Vereine landwirtschaftlicher Fachbildung e.V. im Kreis Ravensburg.

Mitveranstalter der Fachtagung sind der Kreisbauernverband Allgäu-Oberschwaben, die Beratungsdienste Ravensburg und Leutkirch sowie die Vereine landwirtschaftlicher Fachbildung e.V. im Kreis Ravensburg.



Tagespflegepersonen gesucht – Nächster Vorbereitungskurs startet im Weingarten

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im März erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Weingarten an. Der kostenfreie Kurs findet an fünf Freitag-nachmittagen und an drei Samstagen im März und April statt. Dabei werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erfahrungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch die anschließende umfassende Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen. Eine Bewerbung und Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; **Anmeldeschluss ist der 01. März.**

Zuvor wird am Donnerstag, den 06. März um 18:00 eine Online-Infoveranstaltung angeboten. Anmeldungen hierfür sind möglich über h.fey@rv.de, es kann auch direkt über folgenden Link an der Veranstaltung teilgenommen werden: <https://landkreis-ravensburg.webex.com/landkreisravensburg/j.php?MTID=mf8ea3f-44c913ee6ec182e891fb42f53d>

Die drei regionalen Vermittlungsstellen stehen für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung. Ansprechpartnerinnen sind

- in der Region Allgäu: Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk, Telefon 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de
- in der Region Schussental: Anja Staib und Christina Neubauer, Telefon 0751/36256-36, E-Mail ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de
- in der Region Nordwest: Ulrike Heiner und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail ktp-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Die Kindertagespflege ist als eigenständiges Betreuungsangebot gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg. Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

Kreisarchiv Ravensburg, Außendepot „Wo ist Anne Frank“

„Wo ist Anne Frank“ das Kreisarchiv zeigt am **27. 01.2025, 17.30 Uhr** den Animationsfilm zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

„Wo ist Anne Frank“ vom Farbfilmverleih hat eine Altersfreigabe von sechs Jahren. Die Bildsprache und Begriffe sind meist erst für Jugendliche ab 12 Jahren verständlich. Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters bietet der Film die Möglichkeit auf zeitgemäße Art die Geschichte Anne Franks und deren Bedeutung für die Gegenwart kennenzulernen.

Gezeigt wird der Film am **Montag, 27. Januar, um 17:30 Uhr** in den Räumen des Landratsamtes Ravensburg in der Sauterleutestraße 34. Der Eintritt ist frei.

Neben dem Film „Wo ist Anne Frank“ wird das Kreisarchiv Ravensburg im Jahr 2025 an drei weiteren Terminen ein Geschichtskino anbieten.

- Am 7. März (anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März) und am
- 9. Juli (Tag des Rock'n'Rolls) sowie am
- 21. Juli (anlässlich des Jahrestags des Staufenberg-Attentats am 20. Juli 1944).

Kreisarchiv Ravensburg, Außendepot

Leitung: Ulrich Kees M.A.

Sauterleutestraße 11, 88250 Weingarten
kreisarchiv@rv.de

Bitte nutzen Sie die Parkplätze vor dem Gebäude oder beim Jobcenter (Sauterleutestraße 34)

Öffnungszeiten Archivnutzung nach Voranmeldung

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 und 14 bis 17:30 Uhr

Informationsveranstaltung der Wirtschaftsschule, des Berufskollegs und des Wirtschaftsgymnasiums der Humpis-Schule Ravensburg

Die kaufmännischen Vollzeitschulen der Humpis-Schule Ravensburg, St.-Martinus-Str. 77, laden zum gemeinsamen Informationsabend ein: **Dienstag, 4. Februar 2025 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

Sie erhalten bei dieser Veranstaltung Informationen zu den verschiedenen Profilen, Wahlfächern und sonstigen Aktivitäten während der Schulzeit aus der Sicht der Schulleitung, der Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler.

Zugangsvoraussetzungen:

In die **Wirtschaftsschule/Berufsfachschule** können Schülerinnen und Schüler der Hauptschule, Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, Realschule oder Gymnasium nach der 8., 9. oder 10. Klasse sowie nach Abschluss des VAB aufgenommen werden. Die Schülerinnen und Schüler erwerben an der Wirtschaftsschule nach zwei Jahren die Mittlere Reife verbunden mit einer beruflichen Grundbildung. Diese Schulart bietet eine gute Basis für kaufmännische Berufe aber auch für weiterführende, berufliche Schulen. Dass die Wirtschaft diese Art der besonderen Mittleren Reife schätzt, zeigt die große Übernahme der Absolventinnen und Absolventen in anspruchsvolle Ausbildungsberufe.

Voraussetzung für die Aufnahme in das **kaufmännische Berufskolleg** ist grundsätzlich ein mittlerer Bildungsabschluss (Fachschulreife, Realschulabschluss, Versetzungszeugnis in die Klasse 11 oder Jahrgangsstufe 1 eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges, gleichwertiger Bildungsstand). Bei einzelnen BKs gelten noch Zusatzbestimmungen.

In das **Wirtschaftsgymnasium** können Bewerberinnen und Bewerber aus allgemeinbildenden Gymnasien mit einem Versetzungszeugnis nach Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 11, Bewerberinnen und Bewerber aus Gemeinschaftsschulen (E-Niveau) mit einem Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe sowie Bewerberinnen und Bewerber mit Mittlerer Reife aus Real-, Werkreal-, Berufsfach- oder Gemeinschaftsschulen mit einem Notendurchschnitt von 3,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und mindestens der Note „ausreichend“ in jedem dieser drei Fächer aufgenommen werden. Das Wirtschaftsgymnasium vermittelt in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife.

Anmeldeschluss für alle Schularten ist der 1. März 2025. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für alle Schularten (außer Berufskolleg Fachhochschulreife) über das zentrale Online-Bewerberverfahren unter www.schule-in-bw.de/bewo erfolgt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Schularten erhalten Sie auch im Internet unter www.humpis-schule.de

Realschule Weingarten

Viertklässlertag am Freitag, 31. Januar 2025

Die Realschule Weingarten lädt alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen sowie deren Eltern **am Freitag, 31. Januar 2025 von 16:00 bis 18:30 Uhr**, zum **Viertklässler-Tag** an unserer Schule ein. Schulhausführungen, musikalische Darbietungen des Schorchesters und viele Mitmachangebote aus den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, Sport, Kunst und Hauswirtschaft geben Einblicke in unsere Schule. Eltern und Schüler haben die Möglichkeit zur individuellen Beratung für den bilingualen Zug.

Weitere Anmeldeinformationen und -unterlagen sind unter www.realschule-weingarten.de verfügbar.

boku-Bodnegg

Pit Hartling - der 7.2. ist ausverkauft

Das gab's noch nie: zwei ausverkaufte Veranstaltungen hintereinander, und das innerhalb einer Woche. Das [boku]-Team freut sich riesig, ein schöner Lohn für unser Ehrenamt. Entgegen der Ankündigung im letzten Gemeindeblatt werden wir auch dieses



Mal die Plätze und Tische nach Eingang der Reservierung/Bezahlung zuordnen, um allen Besucher:innen gleiche Ausgangsbedingungen zu bieten.

Auch für die zukünftigen Veranstaltungen gilt: „der frühe Vogel fängt den Wurm“ oder, „wer zuerst bucht, sitzt weiter vorne“. Sie können jederzeit für alle Veranstaltungen des laufenden Programms Karten erwerben. Doch egal, bei [boku] stimmt „Bild & Ton“ auf allen Plätzen. Für Infos und Karten besuchen Sie unsere Seite www.boku-bodnegg.de. Wir wünschen Ihnen und uns [boku] Vergnügen.

St. Elisabeth-Stiftung Ravensburg

FÜRSORGE-TALENTE ...

... VERDIENEN VIELE GLÜCKSMOMENTE!

Möchtest du Freude und Dankbarkeit erleben? Dann bist du bei uns genau richtig! Unterstütze Familien dabei, ihren anspruchsvollen Alltag zu meistern, und schenke Kindern wertvolle Zeit zum Gesundwerden und Erholen.

Kannst du Da-Sein?

Projekt:
„DA-SEIN FÜR KINDER“

Nikolausstraße 10,
88212 Ravensburg



Infos bei Frau Nimz und Frau Zimmermann: Tel.: 0751 9771238313

www.menschlich-ehrlich.de
#komminsteam



St. Elisabeth-Stiftung
menschlich ehrlich

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Kinder betreuen - neugierig geworden?

In der Kindertagespflege betreuen Sie mit Vergütung Kinder bis zu 14 Jahren bei Ihnen zu Hause, im Haushalt des Kindes oder in anderen geeigneten Räumen.

Wenn Ihnen der Umgang mit Kindern Freude bereitet, machen Sie die Kindertagespflege zu Ihrem Beruf und werden Tagesmutter oder Tagesvater.

Neuer Vorbereitungskurs ab März 2025

Wir beraten Sie gerne:

Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Schussental

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Telefon: 0751-36256-36/-18

ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de



Infoveranstaltung:
am Donnerstag 6. Februar 2025
18 bis 19.30 Uhr online
(Zugangscode unter SCAN ME)

DRK warnt vor Eiseinbruch - Kinder besonders gefährdet

Wenn die Frostgrade Eisschichten auf die Gewässer in Oberschwaben zaubern, ist die Verlockung groß, sich auf die vereisten Weiher, Seen und Flüsse zu wagen. „Bitte keinesfalls betreten“,

warnt Gerhard Krays, DRK-Kreisgeschäftsführer. „Ein Spaziergang auf einem nicht freigegebenen Gewässer ist gefährlich und kann zu einem Einbruch ins Eis führen. Die einsetzende Unterkühlung führt schon nach wenigen Minuten zum Ertrinken“. Krays erklärt, wie man ins Eis eingebrochenen Personen hilft, ohne sich selbst zu gefährden.

Tipp 1: „Beachten Sie unbedingt die örtlichen Warnhinweise. Erklären Sie diese auch ihren Kindern. Grundsätzlich bilden stehende Gewässer dickere Eisschichten als fließende. Auf Seen kann das Eis durch Strömungen unterschiedlich dick sein. Industrielle Zuläufe lassen die Wassertemperatur steigen. Dort wird das Eis dünner. Besonders gefährlich sind Talsperren, deren Pegel sich ständig ändert. Dort bilden sich unter dem Eis Hohlräume. Auch an Fischerlöchern, Eisrissen und Einbruchstellen ist die Tragfähigkeit verringert. Ein Knistern kündigt an, wenn das Eis bricht. Verlassen Sie sofort kriechend die Eisfläche - auf dem gleichen Weg, auf dem Sie gekommen sind. Warnen Sie andere Personen, die sich auf dem Eis befinden.“

Tipp 2: Schnellstmöglich Notruf (112) absetzen!

Achten Sie auf die eigene Sicherheit. Holen Sie sich weitere Unterstützung, indem Sie laut um Hilfe rufen. An vielen Gewässern werden zur Winterzeit Hilfsmittel wie Rettungsringe und -leinen zur Bergung von eingebrochenen Personen bereitgestellt. Wenn das nicht der Fall ist, reichen Sie der eingebrochenen Person vom Ufer aus einen Schal, einen Stock oder ähnliches und ziehen Sie sie aus dem Wasser. Liegt die Einbruchstelle weiter weg, sichern Sie sich mit einem Seil und „robben“ Sie am besten zur Einbruchstelle. Hilfsmittel, wie z.B. eine Leiter, können das eigene Gewicht auf dem Eis verteilen und so vor dem eigenen Einbruch schützen.

Tipp 3: Unterkühlte Person nur langsam erwärmen

Bringen Sie eine unterkühlte Person in einem warmen Raum. Ziehen Sie ihr vorsichtig die nasse Kleidung aus und wickeln Sie in eine warme Decke. Den Betroffenen möglichst wenig bewegen. Bei Bewusstlosigkeit kontrollieren Sie, ob die Person normal atmet. Ist dies der Fall, bringen Sie sie in die stabile Seitenlage. Beobachten Sie immer wieder die Atmung. Bei Bewusstlosigkeit und nicht vorhandener normaler Atmung beginnen Sie mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung (30 Mal Herzdruckmassage, 2 Mal Beatmen im Wechsel). Hören Sie erst auf, wenn der Rettungsdienst sie dazu auffordert.“

Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e. V.

Am Mittwoch, den 5. Februar 2025, um 20 Uhr, findet im Gasthof Paradies, Ravensburger Str. 8, 88267 Vogt, die diesjährige BAUERNVERSAMMLUNG

für die landwirtschaftlichen Ortsvereine Achberg, Amtzell/Pfärrich, Bodnegg, Grünkraut/Ravensburg, Karsee, Kisslegg Immenried, Emmelhofen, Sommersried, Waltershofen, Wiggenteute, Leupolz, Deuchelried, Neuravensburg, Niederwangen, Schomburg, Schmalegg, Taldorf, Schlier-Ankenreute/Waldburg, Eschach/Gornhofen/Weissenau, Vogt und Wolfegg statt.

Das Hauptreferat wird gehalten von Leander Hengge vom MR Tettng e. V.

Gegenüberstellung bzw Vergleich Freiflächen und Agri PV Voraussetzungen, Vor- und Nachteile, Rentabilität

Andrea Gmeinder, neue Leiterin des LWA Ravensburg, stellt sich vor und berichtet über Aktuelles.

Der Vorstand des Bauernverbandes Franz Schönberger berichtet über Aktuelles zum Biosphärengebiet und vom Verband GF Stefan Loderer von der Geschäftsstelle berichtet über Neues von der Geschäftsstelle.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Vielen Dank im Voraus

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Loderer -Geschäftsführer-

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Hilfe für Steuererklärung in der Rente

Kostenlose Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner

Information über die Meldung an die Finanzverwaltung

Unterstützung für die Steuererklärung in der Rente bietet die kostenlose „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Die Bescheinigung gibt einen Überblick über alle steuer-



rechtlich relevanten Beträge, die für das Jahr 2024 automatisch von der gesetzlichen Rentenversicherung an die Finanzverwaltung übermittelt wurden.

Erstmaliger Antrag

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten sie 2025 automatisch. Erstmalig beantragen kann man sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung

Elektronische Daten

Antragsstellende müssen ihre steuerrechtlich relevanten Beträge seit 2019 nicht mehr selbst in die Steuererklärung eintragen. Die Beträge liegen dem Finanzamt als elektronische Daten, den „eDaten“, bereits vor. Nur Korrekturen bei falschen oder unvollständigen Daten müssen vermerkt werden.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen bietet die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ unter Publikationen | Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Waldburg
Hauptstraße 20, 88289 Waldburg
Telefon (07529) 9717-0, Telefax: (07529) 9717-55
www.gemeinde-waldburg.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt



Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.000 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 34,40 € | digital 22,93 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/waldburg

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Feuilleton: Olympia . antike Tradition trifft Medienspektakel

Ob Sydney, London, Athen oder Peking . der Austragungsort der Olympischen Spiele kann sich glücklich schätzen. Wochenlang schaut die ganze Welt zu, wie der Gastgeber sich inszeniert, wirbt, organisiert und ein überdimensionales Medienspektakel auf die Beine stellt. Olympia ist nicht nur ein sportliches und kulturelles Großereignis, es ist Stadtmarketing der Superlative.

Der allererste Austragungsort der Spiele, Olympia, konnte nicht ganz so viel Glanz und Gloria vorweisen. Die Bedeutung der Spiele als kulturelles und politisches Forum war aber schon damals . viele Jahrhunderte vor Christus . unbestritten. Und auch Rituale wie die Opferzeremonie für Zeus, das Schwören des Olympischen Eids auf Fairness oder das Entzünden des Olympischen Feuers gab es damals. Die Spiele der Antike organisatorisch und wirtschaftlich zu stemmen, war sicher auch für die Stadtverwaltung Olympias eine große Herausforderung. Aber es lohnte sich, und das nicht nur aus heutiger Sicht: Die Olympischen Spiele schafften eine Einheit zwischen den oftmals zerrissenen und verfeindeten Stämmen Griechenlands. Der Vierjahresrhythmus der Spiele (die sogenannte „Olympiade“) war nämlich in ganz Griechenland verbindlich und mit dem Tag der Sommersonnenwende

trat für zwei Monate der sogenannte Olympische Frieden in Kraft. Er gewährleistete Sportlern und Zuschauern eine unbeschwertere Anreise zu dem Ereignis. Auch im Kult um den Göttervater Zeus, dem die Spiele gewidmet waren, einten sich die Griechen für einige Zeit.

Wer an dem Spektakel teilnehmen wollte, hatte ein paar Voraussetzungen zu erfüllen: Die Sportler mussten allesamt Griechen sein . das änderte sich, als die Römer Griechenland eroberten . und einen tadellosen Leumund haben, durften also nicht vorbestraft sein. Außerdem spielte das Geschlecht eine entscheidende Rolle, denn nur Männern war es erlaubt, sich in den sportlichen Wettkämpfen zu messen. Und auch die Zuschauertribüne stand der Frauenwelt nur unter bestimmten Umständen offen. Diese Ränge waren nämlich Jungesellinnen vorbehalten. Warum das? Ganz einfach: Die Athleten traten alle nackt gegeneinander an und dieser Anblick war nichts für verheiratete Frauen.

Die ersten 15 Olympiaden bestanden nur aus einem einzigen Wettlauf, dessen Distanz die Länge des Stadions maß. Das waren 192,27 Meter. Dann kamen andere Disziplinen wie Speer- und Diskuswurf, Wagenrennen, Weitsprung und Ringkampf hinzu. Über 1000 Jahre lang fanden die sportlichen Wettkämpfe in Griechenland statt, bis der römische Kaiser Theodosius I. die Spiele im Jahr 394 n.Chr. verbieten ließ. Die Zeitspanne, in denen keine Olympischen Spiele stattfanden, dauerte wieder mehr als 1000 Jahre. Nachdem Archäologen Mitte des 18. Jahrhunderts die antiken Sportanlagen in Griechenland wiedergefunden hatten, initiierte der französische Pädagoge Pierre de Coubertin die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit. Als die Disziplin Eiskunstlauf hinzukommen sollte, beschloss das Olympische Komitee 1925 dann zusätzlich die Winterspiele, die sich heute mit den Sommerspielen abwechseln. Die Idee der Paralympics für Sportler mit Behinderung geht auf die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg zurück, als es viele Kriegsversehrte gab.

Heute messen sich die Athleten in 41 Sommer- und 15 Wintersportarten. Mehr als 11000 Sportler aus der ganzen Welt nehmen inzwischen an den Wettkämpfen teil. Auch Medienaufgebot, Zuschauerzahlen und öffentliches Interesse scheinen sich von Olympiade zu Olympiade zu steigern. Oder um es mit den Worten des Skispringers und mehrfachen Olympiasiegers Simon Ammann zu sagen: „Vor acht Jahren war es voll geil. Jetzt ist es extrem voll geil.“

Sie möchten uns Ihre Anzeige
per Mail schicken? *Sehr gerne!*

Druck + Verlag
WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Waldburg

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

- einmalig
- wöchentlich
- 14-tägig
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift



Preisbeispiele Waldburg

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

93,80 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

107,20 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

53,60 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

120,60 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

67,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

134,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------

www.bestattungshaus-zimmermann.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI BINGER

HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG, TEL. 07529/12 96, FAX 07529/91060

Preisknüller vom 27.01.–29.01.25

Saftige Schweinekotelett	100 g	0,99 €
Peppadew-Lyoner	100 g	1,49 €
Hausmacher Leberwurst	100 g	0,99 €
Gute-Laune-Käse	100 g	2,49 €

IMMOBILIENMARKT

Immobilie zu verkaufen / zu vermieten?!

Wir suchen für unsere Kunden diverse Wohnungen & Häuser im Raum Ravensburg/Wangen/Lindau & Umgebung. Rufen Sie uns an!

Dirk Kull • Büro Wangen
07522-21553 • 0171-2140855
www.kull-immobilien.de



**wüstenrot
Immobilien**

STELLENMARKT



**auto center
josef müller**

**Für unser Mehrmarken-Autohaus suchen wir ab sofort:
KFZ-Mechatroniker oder KFZ-Meister
(m/w/d)**

abwechslungsreiche Tätigkeit, motiviertes Team,
attraktive Konditionen

Autocenter Müller
Altdorfer Straße 25 88281 Schlier-Unterankenreute
Tel.: +497529 2266 E-Mail: info@autocenter-mueller.de
www.autocenter-mueller.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU ab 2025

Ihr Amtsblatt in Ravensburg

- Erscheinungstag:
Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

**Oder senden Sie uns eine
E-Mail an:**
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

STELLENANGEBOTE



**200 €
Prämie**
ab einem Zeitraum
von 4 Wochen
am Stück

VAUDE SUCHT

Jobber*innen in der Logistik

in Vollzeit im Zeitraum von Februar bis April 2025
Arbeitseinsatz mindestens 2 Wochen am Stück

BEWIRB DICH JETZT
Jobberlogistik@vaude.com
Mehr Infos: vaude.com/karriere

VAUDE Sport GmbH & Co. KG
Vaude-Straße 2, 88069 Tettang



Neues Jahr - neues Glück!

Wir suchen genau Dich!
Zimmerer m/w/d, Dachdecker m/w/d oder
holzbegeisterter Quereinsteiger m/w/d

2025 - wieder ein Jahr mit spannenden Projekten!

Starte mit uns durch und komme in das Team Pfender.
Einfach und unkompliziert.
Wir freuen uns auf Dich!

Telefon 0751 5604063

www.holzbau-pfender.de



Ihr Haus kann mehr!

HOLZBAU
PFENDER

#Platzwechsel

#TeamPfender

#nurHolz

#AzubiGesucht

#Holzbegeisterung

#Durchstarten

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

SOZIALSTATION ST. MARTIN



Die Sozialstation St. Martin ist eine soziale und gemeinnützige Einrichtung. Mit unseren sympathischen, motivierten und tatkräftigen MitarbeiterInnen unterstützen wir alte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.

Wir suchen Talente für die Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau (m/w/d)

Deine Chance

- Du absolvierst eine 3-jährige pflegerische Ausbildung mit schulischem und praktischem Teil
- die Ausbildungspraxis findet in verschiedenen Einrichtungen mit vielfältigen Schwerpunkten statt
- Du erlernst einen abwechslungsreichen Beruf: von den medizinischen Grundmaßnahmen bis hin zur Organisation des Pflegeprozesses

Was musst Du mitbringen?

- Freude im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen und eine hohe soziale Kompetenz
- den Schulabschluss Mittlere Reife oder eine Pflegehelferausbildung
- Interesse für pflegerische und medizinische Aufgaben

Unser Angebot

- sehr gute Arbeitsbedingungen und ausgezeichnete AusbilderInnen
- eine sinnerfüllte Aufgabe in einem wertschätzenden, freundlichen und offenen Team
- eine qualifizierte und gewissenhafte Ausbildung in einem zukunfts-sicheren Beruf, der viele weitere Karrieremöglichkeiten bietet
- sehr gute Bezahlung und weitere interessante Benefits

Wenn Du Interesse hast, freuen wir uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an info@sozialstation-schlier.de.

Für weitere Auskünfte steht Dir unser Geschäftsführer Martin Schöllhorn unter der Telefonnummer 0 75 29/855 gerne zur Verfügung.

Mach Karriere als Mensch!

Rathausstraße 16 · 88281 Schlier · www.sozialstation-schlier.de

PflegeHilfe+

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:

07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr

kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Energieeffizienz, Neubau, ^{'25}
Umbau, Finanzierung, Wohnen

hausplus BAUMESSE

31. Jan. – 2. Feb.

Oberschwabenhalle

Ravensburg

www.hausplus-rv.de



Ravensburger
Veranstaltungsgesellschaft mbH

GESCHÄFTSANZEIGEN

hausplus
BAUMESSE
RAVENSBURG

Machen Sie Ihr Zuhause zukunftssicher

Starten Sie jetzt mit bis zu 70%* Förderung

- ◆ Fördermittelberatung: Sparen Sie Zeit und Geld
- ◆ Energieeffizienz: Weniger Kosten, mehr Wohnkomfort
- ◆ Regionaler Service: Persönliche Beratung vor Ort

Besuchen Sie uns auf der Hausplus Messe
Oberschwabenhalle • 31. Januar - 2. Februar 2025 • Stand OSH-72

* maximale Förderung: neue Heizung bis 70%; Gebäudehülle bis 20%

**Kirchner
Energie**

Energieberatung für
Wohngebäude und Gewerbe
Alexander Henzler

0751 / 999 919 - 0

info@kirchner-energie.de